

Steelcase®

# WORKCAFÉ IDEABOOK

Besuchen Sie uns auf [steelcase.de](http://steelcase.de)

 [facebook.com/Steelcase.Deutschland](https://facebook.com/Steelcase.Deutschland)  [twitter.com/Steelcase\\_DE](https://twitter.com/Steelcase_DE)  [youtube.com/SteelcaseTV](https://youtube.com/SteelcaseTV)

Konzept und Design / Steelcase  
15-E0000257 02/17 © 2015 Steelcase Inc. Sämtliche Rechte vorbehalten. Sämtliche Spezifikationen können ohne Ankündigung geändert werden.  
Gedruckt auf mindestens 60% Recyclingpapier. Cert no. BV-COC-858659. Gedruckt in Frankreich durch OTT Imprimeurs – Wasselonne.



Steelcase

Das WorkCafé verwandelt eine wenig genutzte Umgebung in einen Ort, an dem Ihre Mitarbeiter sich treffen, arbeiten, netzwerken, Kontakte pflegen und entspannen können.



#### **Was ist das WorkCafé?**

- 05 Eine neue Ära des Arbeitens
- 06 Entwicklungen am Arbeitsplatz
- 07 Wohlbefinden
- 08 Die Kraft des WorkCafés
- 10 Gestaltung des WorkCafés
- 12 Schlüsselemente

#### **Gestaltung des WorkCafés**

- 21 Hauptbereiche
- 27 Skalierbarkeit + Flexibilität
- 28 WorkCafé - Grundrisse

#### **Anhänge**

- 43 Ein Campus-Ansatz
- 44 Steelcase WorkCafé - Statistiken

Was ist das WorkCafé?

## EINE NEUE ÄRA DES ARBEITENS

### Wo findet Arbeit statt?

Heutzutage sind die Aufgaben in einem Unternehmen wesentlich vielfältiger und anspruchsvoller. Die Mitarbeiter sind zunehmend mobil und räumlich weiter voneinander entfernt. Häufig wird das Büro verlassen, um ein Café oder einen anderen Ort aufzusuchen und das bedeutet: kein Kontakt zu den Kollegen, kein Zugriff auf Organisationsmittel und keine Verbindung zur Unternehmenskultur.

### Begehrte Räume schaffen

Ein WorkCafé ist ein dynamischer Raum, der eine Verbindung zwischen Kollegen, Arbeit und dem Unternehmen herstellen soll. Es verwandelt eine herkömmliche Kantine in einen Ort der Kommunikation, Interaktion, Konzentration und Innovation.

31%

der Vollzeitbeschäftigten erledigen den Großteil ihrer Aufgaben nicht am Unternehmensstandort.

*Flex + Strategy / 27. Februar 2014*

### EIN RAUM VOR ORT FÜR MEHR MITARBEITERENGAGEMENT

Anders als die typische Kantine schafft das WorkCafé eine Kombination aus Arbeits- und Essbereich und sorgt dafür, dass brachliegende Räumlichkeiten wieder genutzt werden, die Produktivität angekurbelt und das Wohlbefinden der Mitarbeiter sichtlich gesteigert wird.

## ENTWICKLUNGEN AM ARBEITSPLATZ

### Third Places vor Ort

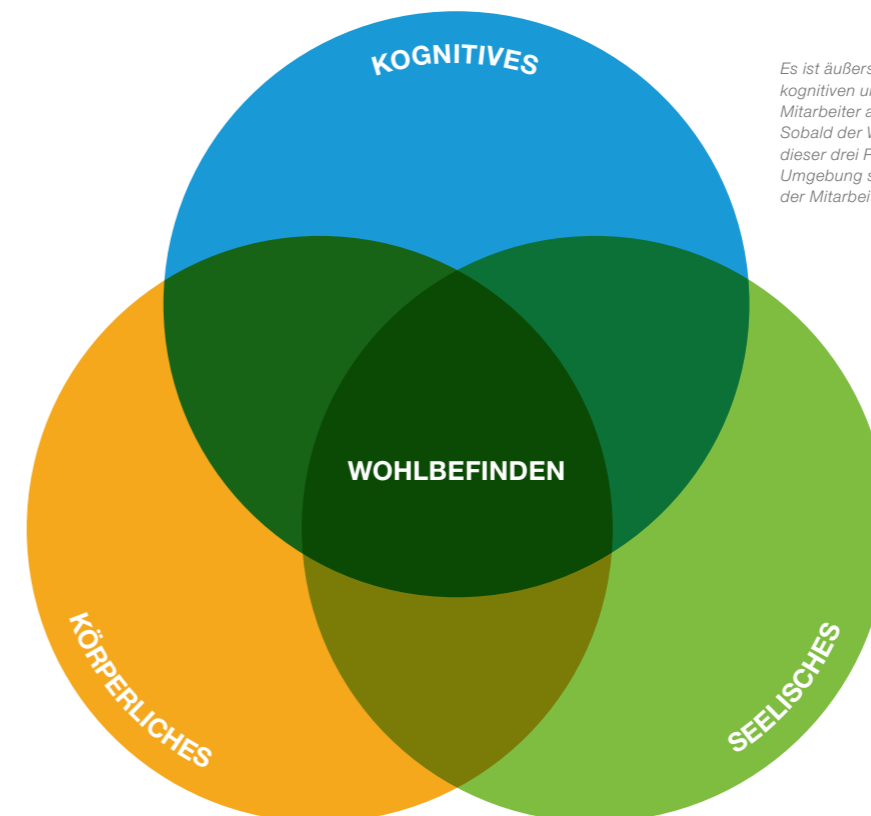
Mobile Technologien erlauben es den Mitarbeitern heute, von überall aus zu arbeiten - d. h. sie sind nicht mehr nur zu Hause oder am Arbeitsplatz tätig, sondern auch an sogenannten „Third Places“, an denen sich Arbeit und Kontaktpflege kombinieren lassen. Dennoch sind solche Orte abseits des Betriebsgeländes, wie z. B. Cafés nicht sonderlich geeignet, um die Zusammenarbeit zwischen Kollegen tatsächlich zu fördern. Es mangelt dort an Privatsphäre und es gibt weder ergonomische Tools noch effiziente Arbeitsplätze.

Stattdessen empfiehlt es sich, für eine dritte Alternative vor Ort zu sorgen, an der sich die Mitarbeiter eine „Auszeit“ von ihrer üblichen Arbeitsumgebung gönnen können, ein Ort, an dem man sowohl alleine, als auch in der Gruppe arbeiten kann und trotzdem nicht den Kontakt zu den Kollegen oder dem Unternehmen verliert.

### Kurze Raumbeliegszeiten

Arbeit gestaltet sich zunehmend mobiler und Unternehmen müssen Strategien für gemeinsam genutzte Arbeitsplätze entwickeln, wobei die Mitarbeiter häufig auf einen eigenen Arbeitsplatz pochen, wenn auch nur für kurze Zeit. Im WorkCafé bietet sich nun die Möglichkeit, formelle oder informelle Gespräche zu führen, für sich alleine zu arbeiten, sich zu fokussieren oder auch sich zu erholen.

## WOHLBEFINDEN



*Es ist äußerst wichtig, die körperlichen, kognitiven und seelischen Bedürfnisse der Mitarbeiter am Arbeitsplatz zu begreifen. Sobald der Wirkungszusammenhang dieser drei Punkte klar ist, lässt sich eine Umgebung schaffen, die das Wohlbefinden der Mitarbeiter ganzheitlich unterstützt.*

### Körperliches Wohlbefinden

Ein WorkCafé bietet Erholung für Körper und Geist und zwar nicht nur während der üblichen Pausenzeiten, sondern auch in den frühen Morgen- oder Abendstunden sowohl drinnen als auch draußen. Außerdem bietet es Möglichkeiten, seine Arbeitshaltung zu verändern - sitzen, stehen und umhergehen - und so die körperliche Gesundheit zu fördern.

### Kognitives Wohlbefinden

Ein WorkCafé ist ein Raum, der alle Sinne anspricht und in dem die Mitarbeiter selbst wählen können, wie er sich gestalten soll — von hell und energiegeladen bis hin zu ruhig und meditativ — je nach Stimmung und Aufgabe. Die Möglichkeit, seinen Arbeitsplatz zu wählen und zu bestimmen, ist für das kognitive Wohlbefinden von großer Bedeutung.

### Seelisches Wohlbefinden

Raum kann die soziale Kommunikation fördern und es trägt durchaus zum seelischen Wohlbefinden der Mitarbeiter bei, wenn es die Möglichkeit gibt sich auf einen Kaffee oder zum Mittagessen zu treffen, in einer angenehmen Umgebung gemeinsam Ideen zu erarbeiten und wenn Nutzer sich einfach mit Hilfe von optimal integrierter Technologie vernetzen können.

# Die Kraft des WorkCafés

## VERTRAUENSVERHÄLTNIS STEIGERN

36%

36 % der Mitarbeiter, die in großen Gruppen gemeinsam zum Essen gehen, kommunizieren auch außerhalb der Pausenzeiten zu 36 % mehr miteinander.

## DIE MARKE UND UNTERNEHMENSKULTUR ETABLIEREN

84%

84 % der Mitarbeiter geben an, dass sie unternehmensbezogene Informationen zumeist über Team-Meetings erfahren.

99%

99 % der Mitarbeiter hätten gerne mehr Informationen über ihr Unternehmen.

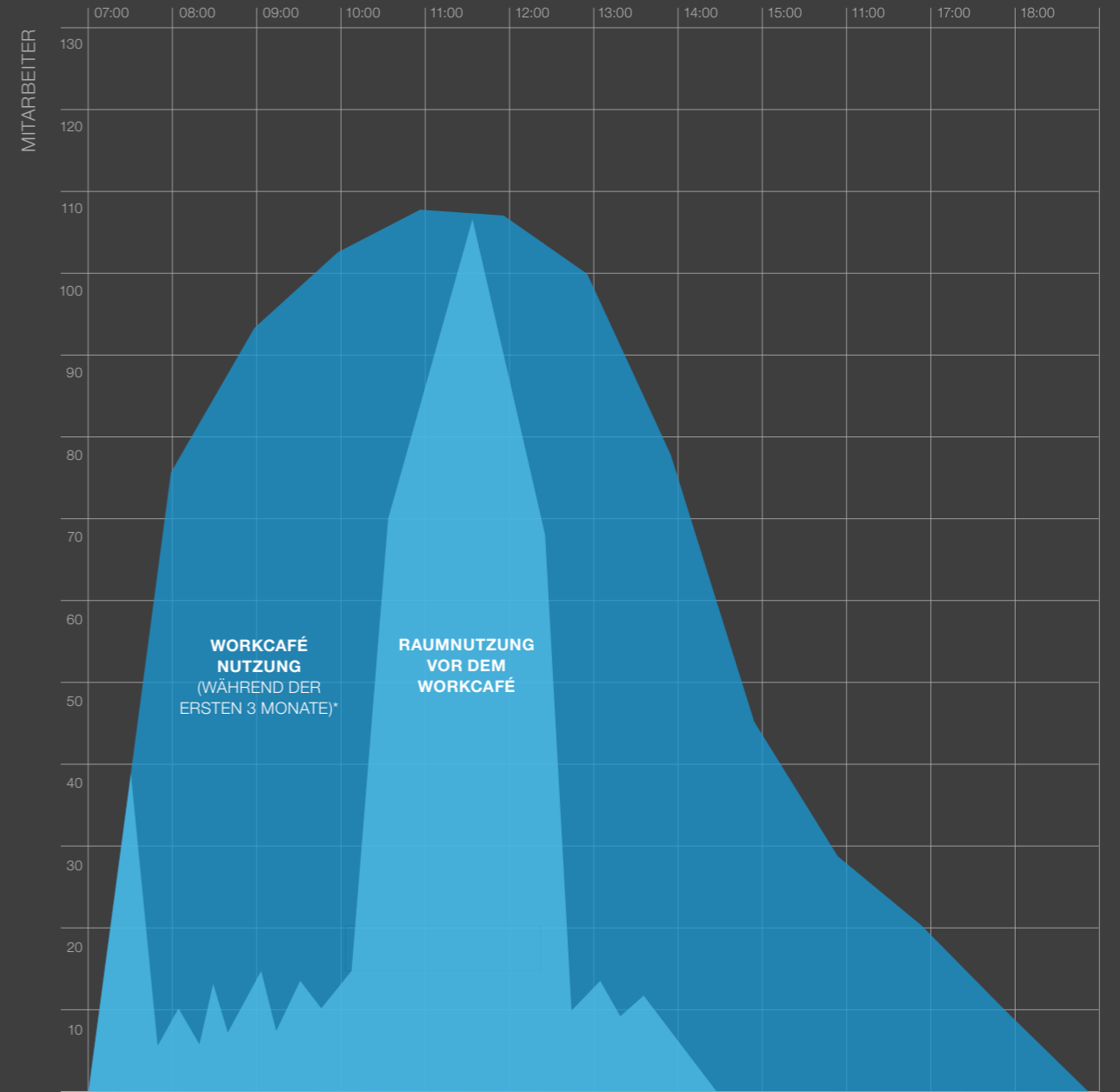
## WOHLBEFINDEN FÖRDERN

91%

91 % der Mitarbeiter sind der Meinung, dass es für sie wichtig ist, genügend Platz zu haben, um sich zu erholen und wieder Kraft zu tanken.

49%

49 % der Mitarbeiter geben an, dass sie nicht genügend Platz haben, um sich zu erholen und wieder Kraft zu tanken.



\*gemäß der Steelcase-Recherchen für das WorkCafé

TAGESZEIT

Eine typische Kantine wird in der Regel während der Frühstück- und Mittagszeit sowie zu den Pausenzeiten am häufigsten frequentiert. Normalerweise schließt die Kantine in den frühen Nachmittagsstunden. Die Umgestaltung zu einem WorkCafé schafft jedoch einen dynamischen, multifunktionalen Treffpunkt, einen Ort, an dem man sich gerne zu jeder Tageszeit trifft, um gemeinsam zu essen, sich zu konzentrieren oder mit Kollegen zusammenzuarbeiten.

# GESTALTUNG DES WORKCAFÉS

DIE EINRICHTUNG EINES WORKCAFÉS, IN DEM DIE MENSCHEN GERNE ARBEITEN, SICH TREFFEN, ZUSAMENARBEITEN UND INNOVATIVE IDEEN ENTWICKELN, ERFORDERT DIE BERÜCKSICHTIGUNG EINER GANZEN REIHE VON BEDÜRFNISSEN.

## Öffentlichkeit

Die Mitarbeiter sind für andere jederzeit verfügbar.

## Kontaktpflege

Die Möglichkeiten für spontane Meetings und Gespräche müssen ausgebaut werden.

## Lokal

Angebot an Serviceleistungen während der lokalen Arbeitszeiten.

## Planbar

Angebot an reservierbaren Räumen und Tools.

## Flexibilität

Den Mitarbeitern ausreichend Raum und Tools für individuelle Arbeitsweisen und Bedürfnisse zur Verfügung stellen.

## Gastgeberqualitäten

Eine einladende Atmosphäre für Mitarbeiter und Gäste sowie weitere Angebote zu Serviceleistungen.

## Privatsphäre

Es muss eine Umgebung geschaffen werden, die auch Ruhe und Privatsphäre bietet.

## Arbeiten

Es muss sowohl das Arbeiten an sich als auch die gleichzeitige Interaktion mit anderen gefördert werden.

## Global

Angebote für Mitarbeiter, die weltweit bzw. mobil tätig sind und deshalb außerhalb der üblichen Geschäftszeiten arbeiten.

## Spontanität

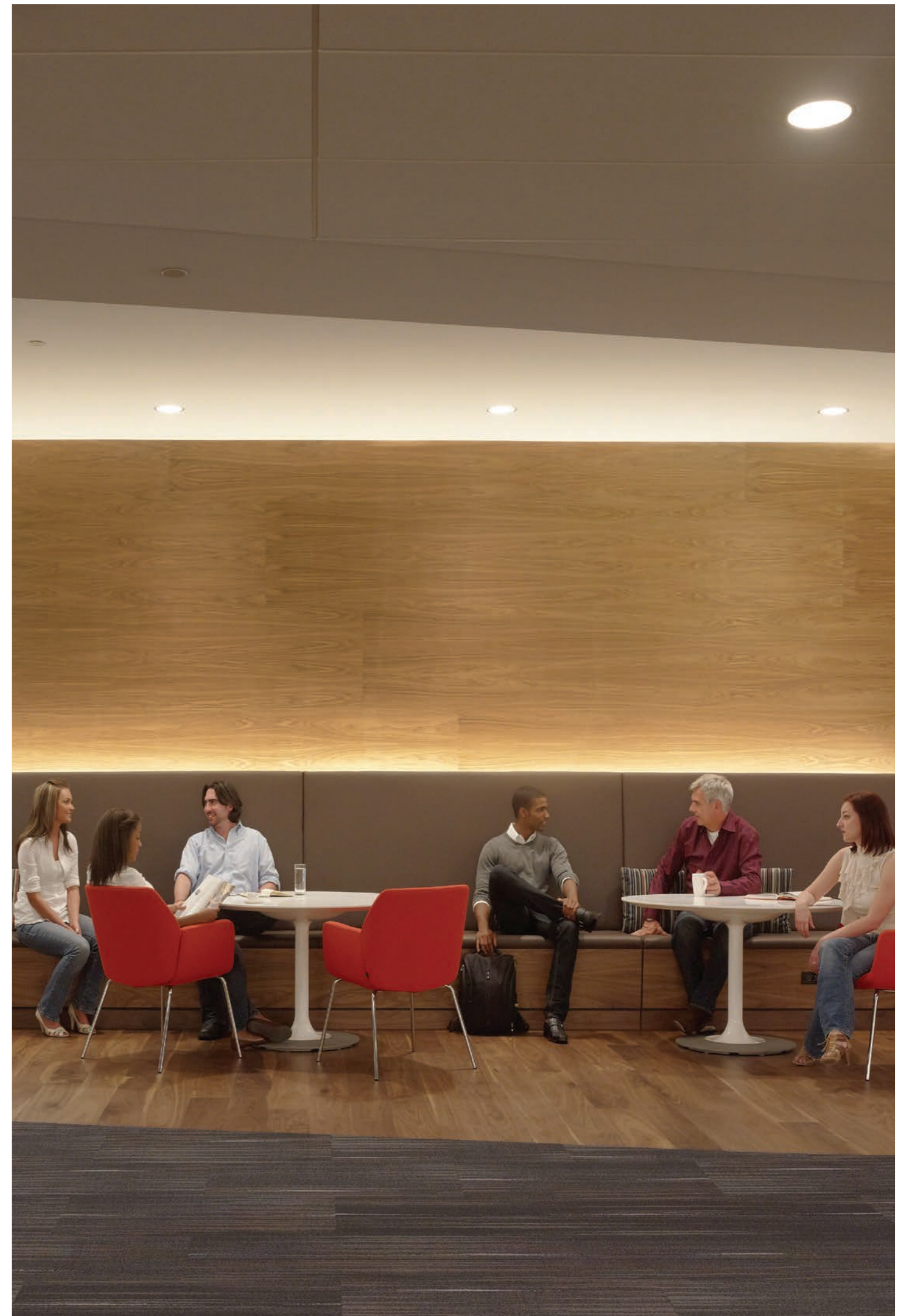
Bereitstellen von Räumen für spontane Treffen.

## Nachverfolgung

Erstellen von Protokollen, um einen nahtlosen Betrieb zu gewährleisten.

## Selbstbedienung

Unterstützung der Mitarbeiter, so dass diese sich alleine zurechtfinden können.



# SCHLÜSSELELEMENTE

DIE STRATEGIE EINES WORKCAFÉS SETZT SICH AUS DREI SCHLÜSSELELEMENTEN ZUSAMMEN, DIE GEMEINSAM EINE BESTIMMTE ATMOSPHÄRE, INFRASTRUKTUR UND ARBEITSABLÄUFE SCHAFFEN.



## DESIGN-MERKMALE

Architektonische Stilelemente, Beleuchtung, Illustrationen, Grafiken, Hintergrundmusik und viele andere Design-Möglichkeiten sorgen für ein lebendiges und einladendes Ambiente.



## TECHNOLOGIE-INTEGRATION

Perfekt integrierte Technologie muss natürlich gewährleistet sein, damit dieser dynamische Raum auch effizient genutzt werden kann. Unser WorkCafé trägt damit zur Leistungssteigerung aller Nutzer bei.



## GASTGEBERQUALITÄTEN

Gastgeberqualitäten sind definitiv hilfreich, wenn es darum geht, das Gefühl der Firmenzugehörigkeit sowie der Verbundenheit innerhalb der Belegschaft zu fördern. Menschen fühlen sich wertgeschätzt, wenn sie das Gefühl haben, dass ihre Bedürfnisse und Anliegen ernst genommen werden.

## SCHLÜSSELELEMENTE DESIGN-MERKMALE

Ausgesuchte Design-Komponenten schaffen das besondere Ambiente des WorkCafés und beeinflussen auch zum Großteil die Mitarbeiter selbst. Das Wort „Atmosphäre“ wird immer wieder genannt, wenn es um die Gründe für die Nutzung des WorkCafés geht, sei es für individuelles Arbeiten oder auch für das Arbeiten in der Gruppe.

Natürlich sind die Design-Elemente bei jedem WorkCafé entsprechend dem Unternehmen und der Marke einzigartig. Suchen Sie sich zusammen mit wichtigen Partnern Design-Merkmale aus, die das gewünschte Branding, die Unternehmenskultur bzw. das gesamte Ambiente Ihres WorkCafés reflektieren.

### Wichtige Punkte:

Podium

Beleuchtung

Musik

Gerüche

Inspirierende Illustrationen

Kunstwerke





## SCHLÜSSELELEMENTE TECHNOLOGIE-INTEGRATION

Modernste Technik fördert den Informationsaustausch, schafft neue Inhalte, sorgt für eine effiziente Zusammenarbeit zwischen den Mitarbeitern vor Ort und den Kollegen von außerhalb sowie für einen reibungslosen Arbeitsablauf.

Service-Angebote für Mitarbeiter (Stromanschlüsse, Wi-Fi, Präsentationsmittel, Tools zum Informationsaustausch usw.) müssen ausreichend sichtbar angebracht und sofort einsatzfähig sein. Ausreichender Support bei technischen Belangen (Teil der Gastgeberqualitäten) unterstützt natürlich auch die Technologie-Integration.

### Mitarbeiter-Support

Integrierte Technologie ist nicht nur nützlich oder erfüllt die persönlichen Präferenzen der Mitarbeiter, sondern optimiert auch die Produktivität des Unternehmens. Zum Beispiel sorgt ein zuverlässiges Planungssystem in gemeinschaftlich genutzten Räumen (vor Ort oder per Fernzugriff) dafür, dass der jeweils optimale Platz für die zu erledigenden Aufgaben oder Arbeitsweisen gebucht werden kann.

### Unternehmens-Support

Mit Hilfe einer integrierten Technologieplattform lässt sich die Raumplanung und -auslastung hervorragend kontrollieren und steuern, um eine effiziente Nutzung zu gewährleisten. Das Erstellen von Belegungsdaten trägt zu einer schnellen Entscheidungsfindung bei der Raumverwaltung bei und liefert zum Beispiel nützliche Daten über den Verbrauch, und trägt somit zur Senkung der Energiekosten bei.





## SCHLÜSSELELEMENTE GASTGEBERQUALITÄTEN

Gastgeberqualitäten sind definitiv wichtig, wenn es darum geht, das Gefühl der Firmenzugehörigkeit sowie der Verbundenheit innerhalb der Belegschaft zu fördern. Wenn Mitarbeiter sich willkommen und unterstützt fühlen, zeigt ihnen das auch, wie sehr ihre Arbeit durch das Unternehmen geschätzt wird. Durch adäquate Gastgeberqualitäten wird die Befangenheit, die eventuell in einer Gruppe herrscht, von dieser genommen, sie fördert Beziehungen und erleichtert die Nutzung der zur Verfügung gestellten Tools, Technologien oder Räume.

Zudem zeigt sich durch die Gastgeberqualitäten des WorkCafés, egal ob in Form von Selbstbedienung oder Bedienservice, dass dem Unternehmen durchaus bewusst ist, welche Herausforderungen sich für die Mitarbeiter in einem weltweit, rund um die Uhr agierendem Umfeld ergeben.

### Gastgeberqualitäten, die individuelle Bedürfnisse bedienen:

Taxiruf für Gäste

Hilfe mit Gepäckstücken

Schließfächer für persönliche  
Gegenstände

Bankomat-Zugang

Ganztägliches Getränke- und  
Speisenangebot

Persönlicher Concierge-Service zur  
Steigerung der Mitarbeiterproduktivität

### Gastgeberqualitäten, die arbeitsrelevante Bedürfnisse bedienen:

Druckerbedarf und Arbeitstools, die von  
den Mitarbeitern zu organisieren sind  
(Flipcharts, Stifte, Post-it®, Whiteboards  
usw.)

Rufbereitschaft für Hausmeister/tech-  
nischen Support (Problemlöser, rufbereite  
Spezialisten für alle technischen Belange)

Support bei der Steuerung von  
technischen Anlagen und der Präsen-  
tationstechnik in Räumen

Schließfachservice vor Ort

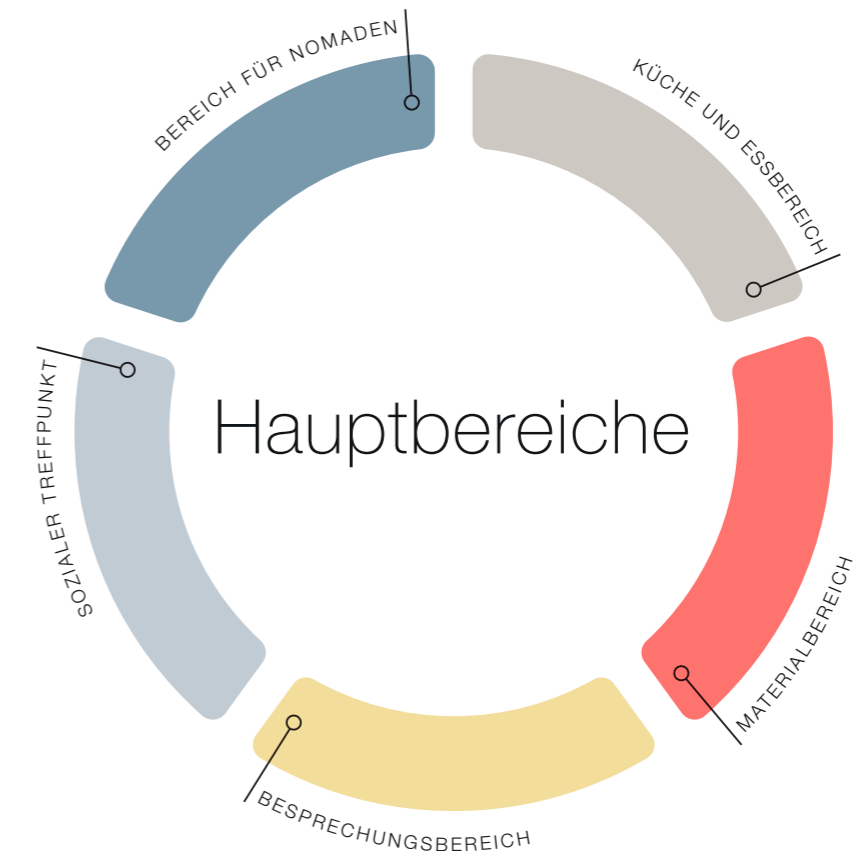
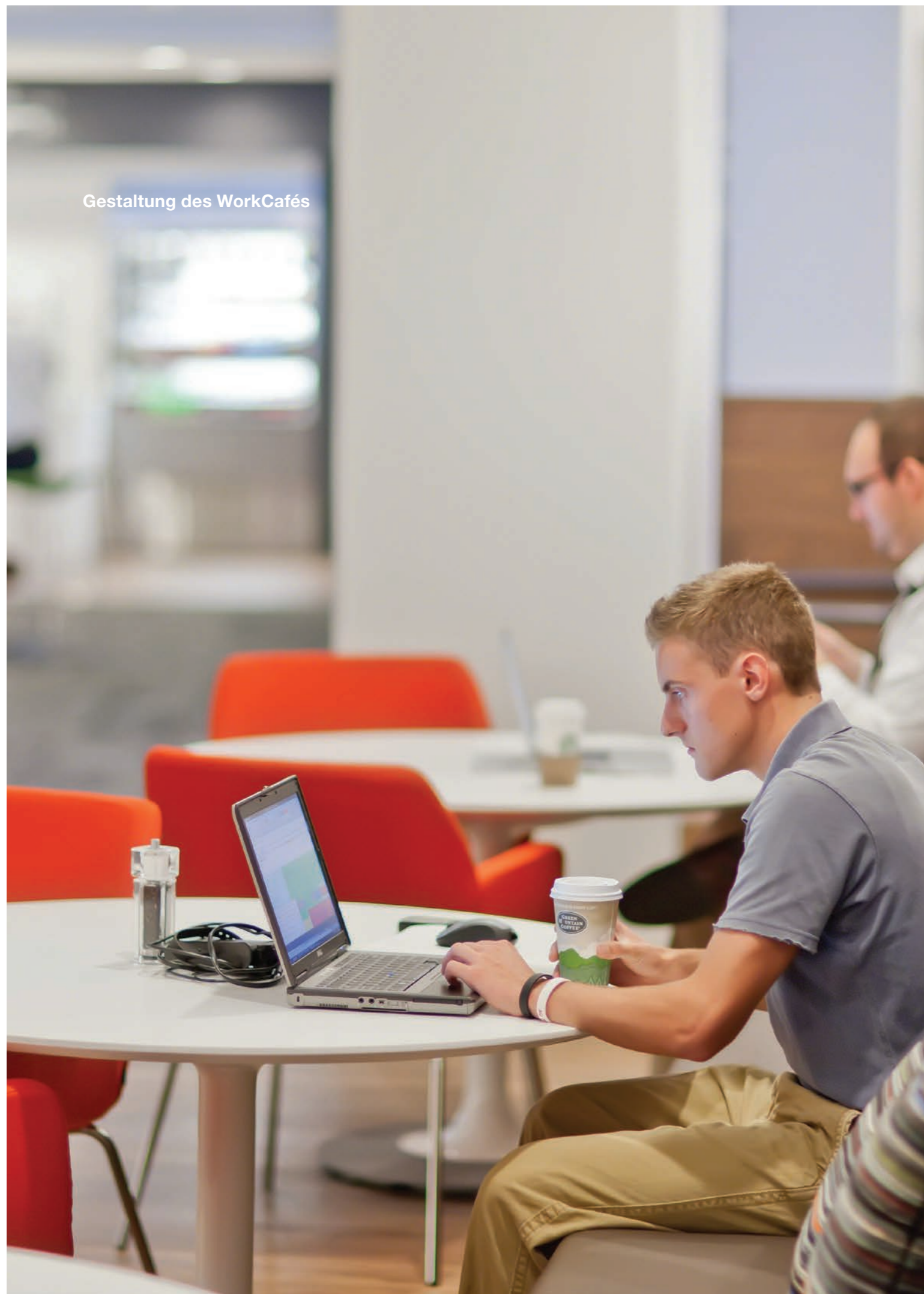
Schließ- und Sicherheitsdienst

Support bei der Datenerfassung (Tools und  
Services)

Web-Tool zur Raumbuchung

Service-Leistungen auf Anfrage

## Gestaltung des WorkCafés



## FÜNF BEREICHE

Wesentlich bei der Planung resilienter Arbeitsplätze ist die sorgfältige Kombination der fünf folgenden Raumtypologien (Bereiche), die so gestaltet sein sollten, dass sie leicht auf die sich wandelnden Bedürfnisse von Unternehmen und Mitarbeitern reagieren können.

Die Größe, der Flächenanteil und die Lage dieser Bereiche sollten individuell angepasst werden, um den jeweiligen Unternehmenszielen und kulturellen Rahmenbedingungen zu entsprechen. So entstehen anpassungsfähige Arbeitsplätze, die Veränderungsprozesse unterstützen, anstatt sie zu behindern.

### SOZIALER TREFFPUNKT

Dieser einladende Raum fördert sowohl gezielte als auch zufällige Begegnungen mit Kollegen. Als Treffpunkt stärkt dieser Raum das soziale Verhalten innerhalb der Belegschaft und schafft eine kreative Innovationsgemeinschaft.

### BESPRECHUNGSBEREICH

Dieser Ort ist ganz auf enge Zusammenarbeit ausgelegt und sorgt für die notwendige Balance zwischen individuellen und gemeinschaftlichen Arbeitsweisen während eines Projekts. Die Umgebungen wurden sorgfältig geplant, um die Projektanforderungen auch über einen längeren Zeitraum zu erfüllen, egal ob es um die Zusammenarbeit vor Ort oder mit den weltweit agierenden Kollegen geht.

### BEREICH FÜR NOMADEN

Dieser Bereich ist die ideale Lösung für Mitarbeiter, die den gesamten Tag zwischen Projekten und Aufgaben hin- und herwechseln. Die Nähe zum Portiersbereich und der einfache Zugang zu den erforderlichen Arbeitsmitteln unterstützen diese Kollegen während des gesamten Arbeitstages und bieten alle Möglichkeiten für effizientes Arbeiten.

### MATERIALBEREICH

Die Mitarbeiter, die für die gesamte Betreuung des Innovation Centers zuständig sind, kümmern sich um die innovationsfördernden Tools, Hilfsmittel und Abläufe. In diesen Räumen sind Arbeitsmittel, Verbrauchsmaterialien und vieles mehr untergebracht, das für Innovationsprozesse wichtig ist.

### \* KÜCHE UND ESSBEREICH

Hier wird dank diverser Speisenangebote für das leibliche Wohl der Mitarbeiter gesorgt.



## SOZIALER TREFFPUNKT

Bringt die Belegschaft eines Unternehmens an einem zentralen Ort für soziale Rituale zusammen, wie zum Beispiel Mittagessen, Kaffee- und Teepausen und fördert so soziale Netzwerke. Dieser Raum sorgt dafür, dass wichtige Firmeninformationen zentral ausgetauscht werden und prägt die Mitarbeiter hinsichtlich Marke und Unternehmenskultur.

### Design-Überlegungen

- Getränke- und Snackangebote den Mitarbeitern nicht nur während, sondern auch außerhalb der üblichen Essenszeiten zur Verfügung stellen, was den flexiblen und häufig langen Arbeitszeiten der Mitarbeiter entgegenkommt.
- Mit angenehmer Umgebung dafür sorgen, dass die Mitarbeiter das Café gerne und oft aufsuchen.
- Die erforderliche Technik für den Austausch und die Bearbeitung von Informationen bereitstellen und so eine unternehmensweite Vernetzung der Mitarbeiter ermöglichen.
- Informelle Umgebungen bieten, in denen sich die Nutzer entspannen können und sich wohlfühlen.
- Entspannung durch angenehme Ausblicke und zugängliche Außenbereiche fördern.

### Nutzervorteile

Wohlfühlambiente  
 Kontaktpflege  
 Entspannung, um Kraft zu tanken  
 Zugang zu unternehmensbezogenen Informationen  
 Angenehme Pausenumgebung mit entsprechender Verpflegung



## BESPRECHUNGSBEREICH

Ein Raumsystem, das die informative, bewertende und generative Zusammenarbeit fördert. Die Räumlichkeiten unterstützen sowohl im Vorfeld geplante als auch spontane Zusammenkünfte von Gruppen oder laden zu individuellen Tätigkeiten ein.

### Design-Überlegungen

- Unterschiedlichste Meeting-Anforderungen erfüllen (z.B. formelle vs. informelle Besprechung, Zeitrahmen, Körperhaltung).
- Digitale Tools sowohl für eine Zusammenarbeit vor Ort als auch für virtuelle Kooperation (z.B. Videokonferenzen) anbieten.
- Übergangsräume bieten, in denen Nutzer zum Beispiel die Möglichkeit haben, einen Telefonanruf entgegenzunehmen, auf eine Besprechung zu warten oder Raum für eine kurze Nachbesprechung im Anschluss an ein Meeting finden.

### Nutzervorteile

Präsentationsmöglichkeiten für die Nutzer  
 Entwicklung neuer Ideen  
 Kommunikationsmöglichkeiten mit anderen Regionen  
 Gemeinsames Brainstorming in der Gruppe  
 Meeting-Vorbereitungen





## BEREICH FÜR NOMADEN

Ein einladender Raum für alle mobilen Mitarbeiter, in dem der Austausch untereinander leichtfällt. Diese Zone ist sowohl für kürzere als auch längere individuelle Tätigkeiten und Zusammenarbeit in kleinen Gruppen ausgerichtet.

### Design-Überlegungen

- Eine Kombination aus reservierbaren und bedarfsgerecht genutzten individuellen Räumen für geplante und spontane Zusammenkünfte.
- Nutzerorientiertes Design mit unterschiedlichen Umgebungsbedingungen, je nach Arbeitsweise, Stimmung und persönlichen Präferenzen.
- Ausreichende Privatsphäre in ruhiger Umgebung, in der sich die Nutzer sowohl konzentrieren als auch regenerieren können.
- Räume, in denen sich berufliches und privates in Einklang bringen lässt und persönliche Angelegenheiten in Ruhe erledigt werden können.

### Nutzervorteile

Fokussierung auf die zu erledigende Aufgabe  
 Möglichkeit für eine kurze Auszeit  
 Rahmen für private Gespräche  
 Alleine, aber in Gegenwart von anderen, arbeiten



## MATERIALBEREICH

Ein Ort, der den Nutzern sowohl grundlegenden Arbeitskomfort als auch Unterstützung dabei bietet, ihre Aufgaben effizient zu lösen und persönliche Angelegenheiten zu erledigen. Zusätzlich lassen sich weitere Dienstleistungen anbieten, wie zum Beispiel Unterstützung bei der Besprechungsplanung und ein Empfangsservice.

### Design-Überlegungen

- Einen Arbeitsplatz für Empfangsmitarbeiter/Portier einrichten.
- Arbeitseffizienz durch geeignete Tools und Technik auf Bedarfsbasis steigern.
- Aufbewahrungsmöglichkeiten für die verschiedensten Meeting-Tools (mobile Telepräsenzsysteme, Whiteboards, Präsentationsmittel usw.) bieten.
- Unterstützung des täglichen Technikbedarfs der Nutzer.

### Nutzervorteile

Sofortige Hilfe und Unterstützung, wenn diese erforderlich ist  
 Jederzeit zugänglicher Arbeitskomfort  
 Kontinuierlicher Support und Beratung in Technikfragen  
 Planung und Gestaltung individueller Meeting-Abläufe





Ein einladender Ort mit einem täglichen Angebot an frischen und gesunden Nahrungsmitteln, der das Wohlbefinden der Mitarbeiter fördert sowie kulturelle und lebensmitteltechnische Gegebenheiten und Unterschiede berücksichtigt. Der ausgewiesene Speisebereich sorgt für eine lockere Atmosphäre, in der man wunderbar zusammen essen und sich unterhalten kann.

### Design-Überlegungen

- Einen flexiblen Raum für unterschiedliche Gruppengrößen gestalten, der soziales Netzwerken und gemeinsame Mahlzeiten ermöglicht.
- Das Wohlbefinden durch die Möglichkeit fördern, eigene Speisen mitzubringen, zuzubereiten, aufzubewahren und die Utensilien im Anschluss wieder leicht zu reinigen.
- Reservierbaren Raum mit entsprechenden technischen Möglichkeiten zur Verfügung stellen, in dem Firmenveranstaltungen, Arbeitsessen oder auch große Besprechungen abgehalten werden.
- Arbeitskomfort erzeugen, zum Beispiel durch ausreichende Stromanschlüsse für mobile Arbeits-Tools oder die Möglichkeit, außerhalb der üblichen Essenszeiten den Raum für Arbeitszwecke zu nutzen.

### Nutzervorteile

- Kontaktpflege
- Kollegen treffen
- Essenspausen
- Alleine, aber in Gegenwart von anderen, arbeiten
- Informationen zu wissenswerten Themen erhalten



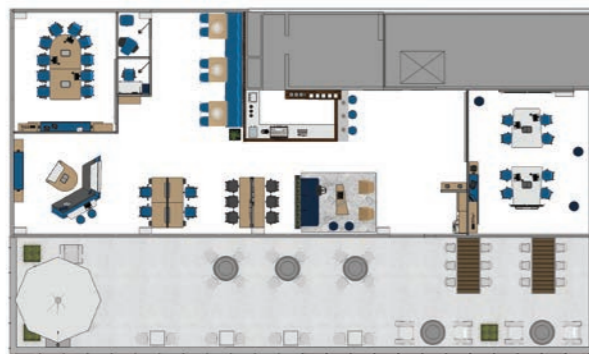
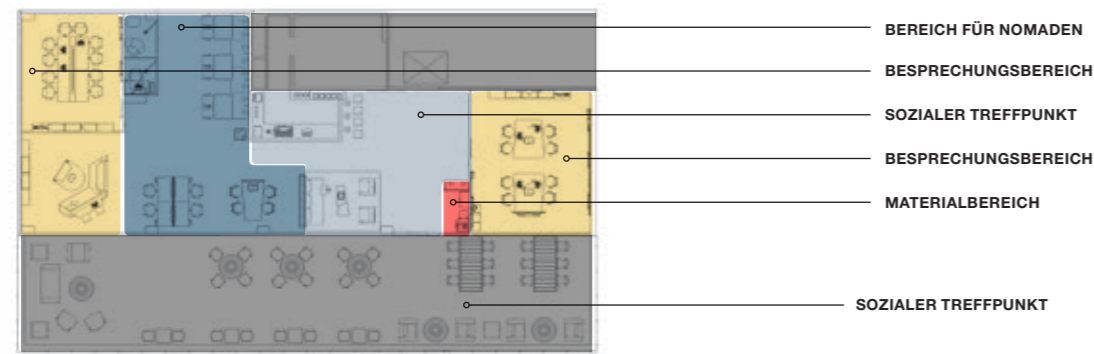
## SKALIERBARKEIT + FLEXIBILITÄT

Die unterschiedlichen Zonen eines WorkCafés sind aufeinander abgestimmt und gehen nahtlos ineinander über. Das Ergebnis ist ein weiterer angenehmer Ort für funktionsbezogene Aktivitäten der Mitarbeiter. Diese zusätzliche Fläche fungiert dabei als Besprechungsraum, Arbeitsraum, sozialer Treffpunkt und Zentrum zum Netzwerken sowie als Ruheinsel.

Die flexiblen Zonen lassen sich zudem ausgezeichnet an die bestehenden Größenverhältnisse anpassen und bieten so den Unternehmen die Möglichkeit, sich ihr ganz individuelles WorkCafé nach eigenen Wünschen und Zielen zu gestalten.

# WORKCAFÉ - GRUNDRISSE

In einem WorkCafé mit kleiner Grundrissfläche beschränkt sich der Verpflegungsbereich oft auf einfache Imbissangebote. Bei größeren Grundrissflächen finden auch große Gruppen Platz und es bietet sich die Möglichkeit für ein reichhaltiges Speisenangebot. Der Raum lässt sich hier zusätzlich mit einem Küchen- und Essbereich ausstatten, wie auf den folgenden Seiten dargestellt.

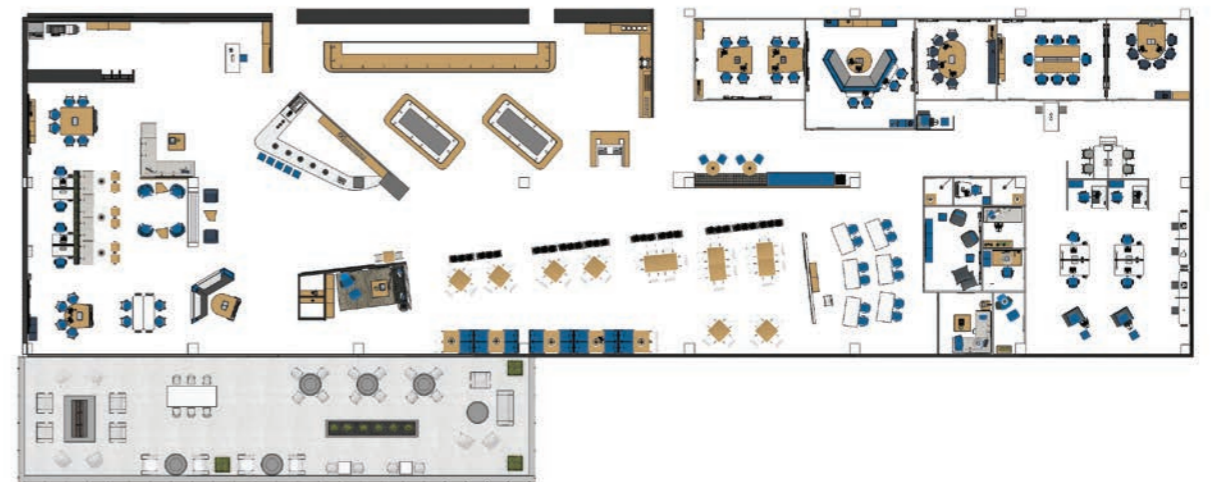
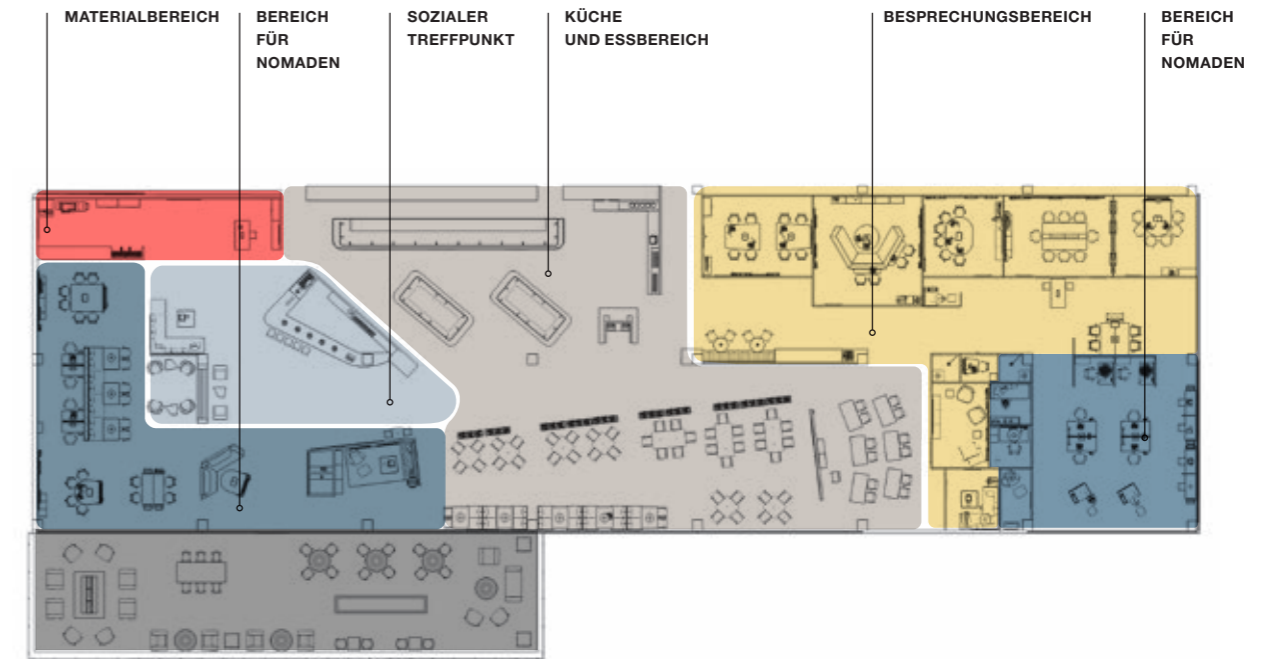
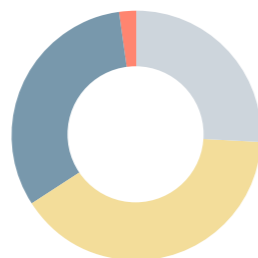


## KLEINE FLÄCHE

250 M<sup>2</sup>\*

### Mit folgenden Zonen:

- Sozialer Treffpunkt 26%
- Besprechungsbereich 40%
- Bereich für Nomaden 32%
- Materialbereich 2%

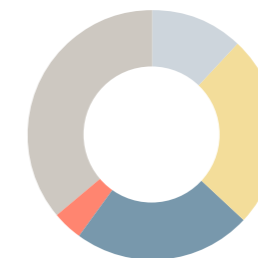


## GROSSE FLÄCHE

1.115 M<sup>2</sup>\*

### Mit folgenden Zonen:

- Sozialer Treffpunkt 12%
- Besprechungsbereich 25%
- Bereich für Nomaden 23%
- Materialbereich 64%
- Küche und Essbereich 36%



\*ohne Außenbereiche



## EINGANGSBEREICH + MATERIALBEREICH



Der Eingangsbereich des WorkCafés sorgt bereits für ein angenehmes und einladendes Ambiente. Die Mitarbeiter finden sich hier intuitiv zurecht und finden immer einen Platz, der ihrer Stimmung, ihrer Arbeitsweise oder der anstehenden Aufgabe entgegenkommt.



Der am Eingang platzierte WorkCafé Mitarbeiter sorgt für die persönliche Betreuung, von der Besprechungsplanung über Reisefragen, bis hin zur schnellen Problemlösung bei technischen Problemen.



Im Materialbereich lassen sich persönliche Gegenstände wie Mäntel und Taschen sicher und komfortabel aufbewahren, es können Kopien angefertigt werden oder Verbrauchsmaterialien und Meeting-Tools usw. verstaut werden.





## SOZIALER TREFFPUNKT



An der zentral positionierten Kaffee- und Snackbar kann man schnell eine Kleinigkeit essen oder sich ein Getränk mitnehmen. Längere Öffnungszeiten kommen dem flexiblen Arbeitsalltag der Mitarbeiter dabei sehr entgegen.



An der Medienwand mit aktuellen Firmen-News und RSS Feeds können die Mitarbeiter sich informieren und sich aktiv in das Unternehmensgeschehen einbringen. Live-Video-Schaltungen sorgen für den Kontakt zu anderen Unternehmensstandorten.



Dieser Bereich ist ein zentraler Treffpunkt, an dem sich die Mitarbeiter einfach mit anderen treffen und interagieren können.



## BEREICH FÜR NOMADEN



Die offen gestalteten Räumlichkeiten ermöglichen es dem einzelnen Mitarbeiter sowie Gruppen, sich ihren ganz individuellen Platz zu suchen, an dem sie alleine oder gemeinsam mit anderen arbeiten können.



Mitarbeiter brauchen Orte, an denen sie eine Pause machen und sich regenerieren können.



## KÜCHE UND ESSBEREICH



Der Essbereich ist der ideale Ort, an dem die Mitarbeiter sich mit Kollegen treffen, austauschen, gemeinsam essen und sich erholen können. Dieses Raumbeispiel bietet Nutzern ausreichend Platz, um für sich oder in kleinen Gruppen zu arbeiten, obwohl noch andere Menschen im Raum anwesend sind. Dank der flexiblen Einrichtung lädt der Raum auch außerhalb der üblichen Pausen- und Essenszeiten zur Nutzung ein.



Ein Ess- und Arbeitsbereich, der leicht zu buchen ist und über alle erforderlichen Tools verfügt, um Inhalte während des Essens zu teilen und zu erarbeiten.



„Erfrischung“ - das zentrale Thema eines WorkCafés. Verschiedene Speisen- und Getränkeangebote sowie Aufbewahrungs- und Zubereitungsmöglichkeiten für Mitarbeiter, die ihre eigene Verpflegung mitbringen, machen den Raum attraktiv und fördern die Unternehmenskultur.



## BESPRECHUNGSBEREICH



Ideale Voraussetzungen für Gruppen, um sich in abgeschlossenen Räumen zu treffen und gemeinsam zu arbeiten. Zusätzliches Plus: die angrenzenden informellen Raumkonfigurationen, in denen sich „Leerlaufzeiten“ effizient nutzen lassen.



Besprechungen, die eine aktive Teilnahme voraussetzen, profitieren von diesem Raumkonzept, das diverse Arbeitsweisen mit Hilfe modernster lokaler und virtueller Kommunikationstechnologien unterstützt.



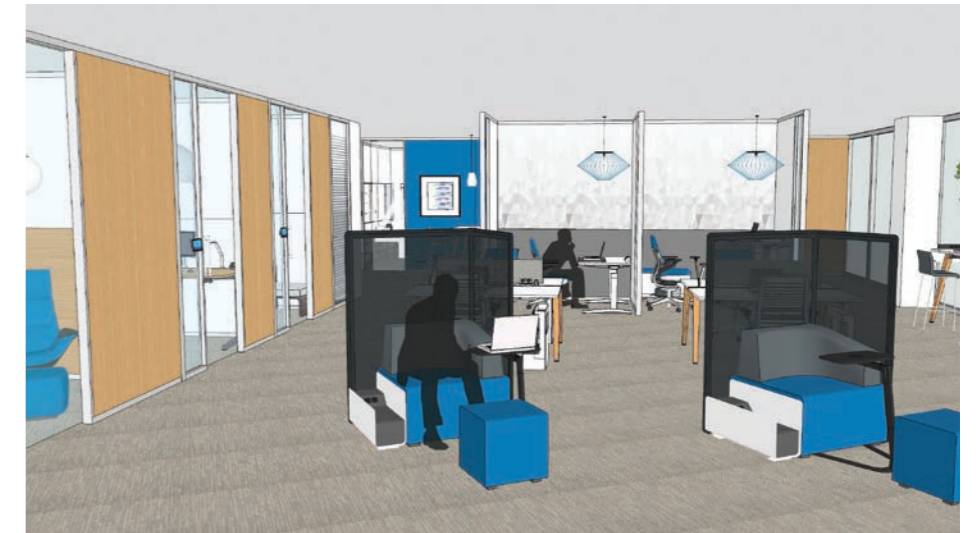
Komfortable und ansprechende Räume in direkter Nähe von Besprechungszimmern erleichtern die Vor- und Nachbereitung von Meetings oder können für ungestörte Telefonate oder vertrauliche Kurzgespräche genutzt werden.



## BEREICH FÜR NOMADEN



Individuelle Räume abseits des turbulenten Büroalltags bieten den Nutzern Ruheinseln mit der Möglichkeit, sich zu konzentrieren oder zu regenerieren.



Raumoptionen mit Privatsphäre ermöglichen den Mitarbeitern – je nach Art der Tätigkeit, der persönlichen Arbeitsweise und Präferenzen – frei zu entscheiden, wie sie arbeiten möchten.





## EIN CAMPUS-ANSATZ

Planung eines Gemeinschaftsbereichs mit Campus-Flair. WorkCafés haben eine unternehmensweite Magnetwirkung und werden sowohl von Mitarbeitern als auch Kunden, Geschäftspartnern und Besuchern gerne besucht. Sogenannte „Café-Ecken“ in unmittelbarer Nachbarschaft sind in erster Linie für die abteilungsinterne Nutzung gedacht. Diese beiden Raumlösungen erfüllen zweierlei Funktionen und basieren auf unterschiedlichen Design-Gedanken. Sie lassen sich strategisch so planen, dass sie gemeinsam die Erreichung der Unternehmensziele fördern.

### WORKCAFÉ

#### Nutzer auf Unternehmensebene

Mitarbeiter und Besucher

#### Mit folgenden Zonen

Sozialer Treffpunkt  
 Besprechungsbereich  
 Bereich für Nomaden  
 Materialbereich  
 Küche und Essbereich

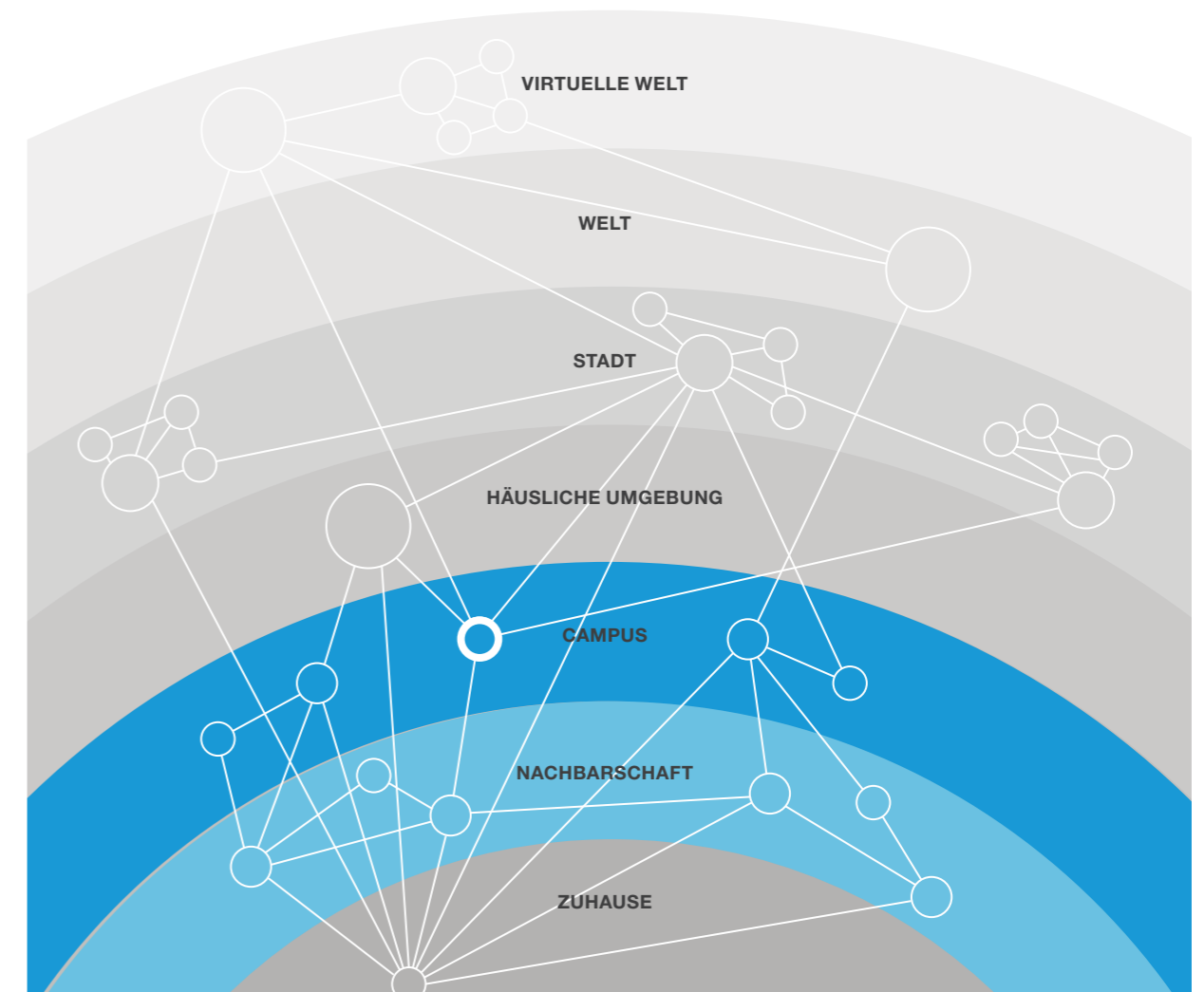
### CAFÉ-ECKE

#### Nutzer auf Abteilungsebene

Mitarbeiter

#### Mit folgenden Zonen

Sozialer Treffpunkt



# Steelcase WorkCafé - Statistiken

223

Gesamtplätze im Innenbereich

110

Ausgewiesene Essensplätze

113

Plätze für individuelles Arbeiten  
und das Arbeiten in Gruppen

68

Terrassenplätze im Außenbereich

7

Abgeschlossene Bereiche

990

Permanente Mitarbeiter innerhalb  
des Gebäudes

1,300

Mitarbeiter auf dem gesamten Gelände  
und tägliche Gäste

